

Neue Wohnvisionen

Mehrgenerationenhaus

grosses Thema - kleine Nachfrage auf dem Land

Die "Alte Drogerie" in Trogen AR mit sechs Wohnungen, einem Laden und Mehrzweckräumen in einem denkmalgeschützten Objekt zeigt im kleinen Rahmen Chancen und Risiken von Mehrgenerationenprojekten.

Ein Einblick in zwei Jahre Erfahrung, im Kontext sozialer Erwartungen und realer Situation als Entwicklungspotenzial für weitere Kleinprojekte im ländlichen Siedlungsraum.



Foto: MGP, Dorfplatz Trogen AR mit dem Mehrgenerationenhaus in der denkmalgeschützten Liegenschaft



Donnerstag, 20. Sept. 2018, 19 Uhr, CoalMine Café

Turnerstrasse 1 (beim HB Winterthur) Teilnahme kostenlos

- 19.00 Begrüssung und Einladung zum Suppen-Apéro
- 19.20 **Mehrgenerationenhaus auf dem Land**
Input von Bernhard Müller, Präsident MGP
Ostschweiz - Baugenossenschaft
anschliessend Diskussion
- 20.10 Marktplatz für Wohnprojekte
- Hagmann-Areal in Seen
- Ökosiedlung Rietwisen Rätterschen/Schottikon
- 21.00 Schluss

Vorschau auf weitere Veranstaltungen, jeweils 19 - 21 Uhr im CoalMine Café

- | | | |
|------------|----------|--|
| Dienstag | 20.11.18 | Vielfältige Wohnformen der Gesewo |
| Donnerstag | 14.3.19 | Ein Haus für 28 Personen im gemeinsamen Haushalt |
| Dienstag | 21.5.19 | Nachhaltig, gesund und ökologisch |

Organisiert von Wohnvisionen, einer Arbeitsgruppe der Gesewo www.gesewo.ch
Anmelden online bis Mi. 12. Sept.: renate.duerr@gesewo.ch oder 052 242 05 38

Unterstützt vom
Mieterinnen und Mieterverband Zürich